

DER STAUFEN

DAS LORRAINE-KREUZ



Geschichte

Ursprünglich war der Staufen eines der Lieblingsziele der Thanner Bevölkerung. Die Spaziergänge führten zu einem kleinen Getränkestand, von dem aus man die herrliche Aussicht über die elsässische Ebene, Mulhouse und die ersten Gipfel des Schweizer Jura genießen konnte.

Während des zweiten Weltkriegs wurde das Lorraine-Kreuz als Wahrzeichen gewählt. Es entspricht sowohl dem Symbol eines Sammelpunkts als auch dem Logo der Nationalen Befreiungsfront (Libération Nationale), die von General de Gaulle gegründet wurde.

Die Konstruktion

Am Ende des Kriegs entstand der Wunsch nach einem Denkmal für den Elsässischen Widerstand. Die Idee wurde durch die Vereinigung der ehemaligen Widerstandskämpfer (Union des Anciens Résistants d'Alsace) unterstützt.

Der Standort des Kreuzes sollte sich gegenüber der Grenze am Rhein befinden und von der elsässischen Ebene aus sichtbar sein. Diese Kriterien waren in Thann hervorragend gegeben. Dank der Durchsetzungskraft des Bürgermeisters und Senators Modeste Zussy wurde dieser Vorschlag schließlich in die Tat umgesetzt.

Der Grundstein wurde am 1. August 1948 von General de Gaulle selbst gelegt. Anlass war die dreihundertjährige Zugehörigkeit des Elsass zu Frankreich (1648-1948). Bei dieser Gelegenheit schrieb de Gaulle Folgendes in das Gästebuch der Gemeinde: „Für die glorreiche und wertvolle Stadt Thann, die beispielhaft für das Elsass und für Frankreich ist.“

Finanziert wurde das Denkmal durch eine öffentliche Spendenaktion. Es besteht aus Stahlbeton, ist 12m hoch und wurde in nur vier Wochen von dem Thanner Unternehmen J. Lutringer aufgestellt, obwohl der Zugang zum Standort relativ schwierig ist und es dort kein Wasser gibt.

Das Staufen-Kreuz wurde am 10. Juli 1949 durch den ehemaligen Befehlshaber der FFI (Forces Françaises de l'Intérieur), General Pierre König und Gaston de Monerville, Präsident des Senats eingeweiht.

Das Kreuz des Elsässischen Widerstandes wurde zwei Mal – März und September 1981 – in die Luft gesprengt.

Nach einem provisorischen Holzkreuz als Zwischenlösung wurde das neue Staufen-Kreuz am 18. Juni 1986 eingeweiht. Es leuchtet nun über der Stadt Thann und erinnert an die Flamme des Widerstandes, die General de Gaulle in seiner Ansprache am 18. Juni 1940 erwähnte.



Zugang

Das Staufen-Kreuz kann nur zu Fuß (oder mit dem Mountainbike) erreicht werden. Sie können Ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz „Place des Combattants en Afrique du Nord“ (rue Humberger, entlang der Eisenbahnschienen) abstellen. Folgen Sie dem Weg, der mit einem roten Dreieck markiert ist. Er beginnt am chemin des Vignes und führt in Serpentinaen hinauf bis zum Denkmal, das sich in einer Höhe von 492m befindet (170m Höhenunterschied zur Stadt). Sie können entweder den gleichen Weg zurückgehen oder Ihren Spaziergang am Südhang fortsetzen, wo Sie am Staufen-Pass vorbeikommen (Länge des Rundwegs: ca. 4km). Dieser Weg ist anfangs mit einem blauen Kreis markiert, der Abhang später mit einem roten Rechteck.

Auskünfte



Fremdenverkehrsamt von Thann-Cernay

7 rue de la 1^{ère} Armée – 68800 THANN

Tél. +00333 89 37 96 20

thann@hautes-vosges-alsace.fr

www.elsassische-hoch-vogesen.de